

Weihnachten

Vergangenheit und Zukunft

Von LeoLewis

Danke

Weihnachten, was bedeutet eigentlich Weihnachten. Viele denken sofort an Geschenke und natürlich weiße Weihnacht, doch Weihnachten war für mich immer das schlimmste!!! Wenn jeder glücklich und zufrieden war, ging ich auf die Jagd und schlachtete die Mörder meiner Familie ab. Früher als ich klein war, da war Weihnachten etwas auf das sich mein Bruder und ich riesig freuten, doch jetzt wo er nicht mir bei mir ist, macht mich dieser Gedanke nur noch trauriger. Meine Freude wurde regelrecht zu Hass und ich wollte nur noch dass dieser Tag so schnell wie möglich rumging. Doch was mir nicht klar war, war das es eines Tages nicht mehr so sein würde. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass mir Weihnachten je wieder Spaß machen würde oder, dass ich glücklich und zufrieden sein würde, dass ich die Zeit mit meinen Liebsten genießen würde.

Doch eine Person änderte meinen Hass und meine Verzweiflung nicht nur auf Weihnachten sondern auf alles und diese Person, ließ mich einfach wieder leben, ließ mich wieder lieben und holte mich aus meiner Einsamkeit in das wirkliche Leben zurück. Ohne sie wäre ich einfach verloren gewesen hätte meinen Feldzug weiter geführt und wäre weiterhin im Dunklen umhergeschwirrt. Doch das Licht was mir durch ihn gebracht wurde, war so stark und so hell, dass ich sogar den verzieh bei denen ich gedacht hatte, das ich sie auf ewig hassen würde. Sein Name war Yukio oder wie ich ihn immer nannte Kio. Er war und ist mein Leben und mit ihm zusammen Weihnachten zu feiern war das großartigste was mir je passiert war und das nicht weil ich Geschenke oder so bekam, nein. Sondern einzig und allein weil er an meiner Seite war! Weil er für mich da war und er mir zeigte wie schön die Welt doch war und welch ein Unrecht man manchen der Kreaturen die diese Welt bevölkerten doch tat. Und zu eben diesen Kreaturen zählte ich mich jetzt auch und die die ich früher gejagt hatte beschützte ich nun mit meinen Freunden.

Doch das Beste an Weihnachten war das was ich meinem Freund eröffnete. Ich sah ihm tief in die Augen und wusste erst gar nicht wo ich anfangen sollte, doch dann murmelte ich ganz leise: „Schatz???“ So nannte ich ihn nur wirklich sehr, sehr selten. „Ich weiß nicht was ich sagen soll...also ich äh...ich bin Schwanger!“ Unsicher sah ich ihm in die Augen und als ich darin nur Überraschung aber Freude und Liebe fand, lächelte ich unsicher und bekam dafür sofort einen Leidenschaftlichen Kuss, den ich natürlich erwiderte. „Das ist das größte Geschenk was du mir machen konntest...“, hauchte er mir entgegen und ich flüsterte nur: „Ich bin so froh das ich heute den Mut dazu hatte, denn so ist es das perfekte Weihnachten...“

Nun ja die Geschichte ging ja über Weihnachten, doch erst 8 Monate später kam dann unser kleines Wunder zur Welt und der Kleine Racker war wirklich wunderschön, auch wenn er schon so frech ist wie sonst was und mir und Kio nur auf der Nase rumtanzt und das mit nicht einmal 9 Monaten. Doch damit zeigt sich das Weihnachten auch wenn es Zeiten gab die schrecklich waren Leute zusammen führt und man sich zu der Zeit nicht alleine fühlen soll, auch wenn Menschen nicht mehr da sind sie werden an dich denken und auch wenn sie weit weg sind, ein Teil von ihnen ist immer bei dir, also fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr.